

HvO kommen niemals alleine

Neue DRK-Gruppe stellt sich bei Leistungsschau vor

Von Kurt Büchele

Calw. Seit Oktober ist die neu gegründete Gruppe »Helfer vor Ort« (HvO) des Ortsvereins Calw vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) jetzt tätig. Am Wochenende informieren die ehrenamtlichen Helfer und der DRK-Ortsverein Calw auf dem DRK-Gelände in der Rudolf-Diesel-Straße bei den »Kimmichwiesen- und Stammheimer Feld-Open« über ihre Arbeit.

Die Gruppe besteht derzeit aus 19 DRK-Mitgliedern im Einzugsbereich des Ortsvereins Calw, der sich über Calw,

Althengstett, Ostelsheim, Simmozheim, Gechingen, Oberreichenbach und Bad Teinach mit den jeweiligen Stadtteilen, also über insgesamt 34 Orte, erstreckt. 20 von ihnen ist bereits ein HvO-Helfer zugeteilt worden.

Seit der ersten Alarmierung am 20. Oktober 2013 bis zum 31. Dezember 2013 wurden die Helfer vor Ort zu insgesamt 43 und seit Januar dieses Jahres bereits zu mehr als 70 Einsätzen gerufen. Die Mitglieder des HvO-Teams sind jede Minute, jede Stunde an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit.

Bei einem Notfall alarmiert die Rettungsleitstelle die HvO per Alarmempfänger, woraufhin diese mit ihren Privatfahrzeugen zum Einsatzort fahren. Parallel dazu wird immer der Rettungsdienst (RD) informiert. Der HvO kommt also niemals alleine.

Die Helfer vor Ort sind keinesfalls ein Ersatz für den regulären Rettungsdienst, sondern unterstützen diesen. Da sie über gute Ortskenntnisse verfügen, sind sie meist schneller am Ort des Notfalles. Lebensrettende Sofortmaßnahmen können somit oft zwischen fünf und zehn Mi-



Die Helfer vor Ort des DRK-Ortsvereins Calw unterstützen seit Oktober den hauptamtlichen Rettungsdienst. Foto: Büchele

nuten früher eingeleitet werden. Der HvO-Dienst ist eine rein ehrenamtliche Leistung.

Die Mitglieder erhalten keine Gegenleistung oder ein Entgelt.